

Laufftreff-Aktive repräsentieren Vareler Turnerbund vielerorts - In Schortens, Barßel und Grainau/Bayern

Beim 28. Jever-Fun-Lauf war die Stimmung auf den Straßen Schortens wie gewohnt bestens. VTB-Neuzugang Alia Strahler testete die Strecke erstmals und konnte bestätigen, dass dieser Lauf einfach Spaß macht. Alia Strahler ging an den Start über 5 km und erreichte das Ziel beim Bürgerhaus als 5. der Altersklasse W20 nach 26:27 min.

Es folgte am Abend der legendäre 10-ml-Lauf mit einigen ganz schnellen Läufern und Läuferinnen aus Kenia am Start. Für die Strecke von 16,09 km sind insgesamt vier Runden durch Schortens zu laufen, unter den Athleten vom Laufftreff des Vareler Turnerbundes voller Vorfreude Marlen Webersinke: „Für mich ist der diesjährige Jever-Fun-Lauf ein besonderer Lauf: Zum zehnten Mal ohne Unterbrechung“. Sie absolvierte ihren „kleinen Jubiläumslauf“ erfolgreich in einer Zeit von 1:18:28 Std. als Erste ihrer Altersklasse und 21. Frau in der Gesamtwertung.

Eine Woche später starteten in Barßel weitere Aktive des VTB-Laufftreffs beim Hafenfestlauf: Über die Distanz von 5 km gingen Marion Fernekeß und Dirk Staab. Beide liefen unter erschwerten Bedingungen, denn es regnete heftigst. Dennoch absolvierten beide erfolgreich den Lauf. Dirk Staab erreichte das Ziel nach 35:40 min als 18. M35. Marion Fernekeß nutzte ihren guten Trainingszustand und kam bereits nach 23:14 min als achte Frau und Siegerin ihrer Altersklasse W50 ins Ziel.

Über eine Distanz von 10 km liefen anschließend Helga und Andreas Schmidt. Der Wettergott hatte ein Einsehen und den Regen beendet. Andreas und Helga Schmidt gaben nun richtig Gas. Während Andreas Schmidt die Ziellinie nach 48:28 min als 13. M55 überquerte, erreichte Helga Schmidt knapp zwei Minuten später die Ziellinie mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 50:17 min., womit sie sich einen Podestplatz als 3. W50 für sich und den Vareler TB sicherte.

In Grainau/Bayern meldete sich Ulrike Held, ebenfalls Neuzugang beim VTB-Laufftreff, zu einer Herausforderung der besonderen Art an, und zwar für die „Zugspitz Trailrun Challenge“ über die Kurzdistanz von 9,1 km mit 204 Höhenmetern.

Ihr Ziel, unter einer Stunde zu bleiben, ging mit einer Zeit von 56:14 min in Erfüllung. „Es hat wahnsinnig viel Spaß gemacht. Die Strecke war für mich problemloser zu bewältigen als gedacht und ich kam überglücklich ins Ziel“, so Ulrike Held freudestrahlend nach dem Lauf.

